



Porno-Stress

Fachtagung zum Thema Pornografienutzung

Pädagogische Hochschule Zürich
Samstag, 21. September 2019

Noch nie schauen so viele Menschen so viele Pornos. Die digitalen Medien ermöglichen den anonymen und einfachen Zugriff auf Bilder und Filme und sorgen für schnelle Verbreitung. Auch Jugendliche kommen immer früher und immer häufiger in Kontakt mit Pornografie. Wie beeinflusst das deren Sexualität? Welche Bedeutung haben Pornos für die psychosexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen? Welche Geschlechterbilder, -stereotypen und Machtverhältnisse werden dabei transportiert?

An der Fachtagung «PORNO-STRESS» werden wissenschaftliche Erkenntnisse über Rezeption, Wirkungspotenziale und entwicklungspsychologische Faktoren vorgestellt. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu rechtlichen Fragen und Impulse zur Bearbeitung des Themas im eigenen Berufsfeld. Dies mit dem Ziel, Pornografie verantwortungsbewusst und konstruktiv thematisieren und bearbeiten zu können.

Angesprochen sind Fachpersonen aus dem pädagogischen, psychologischen und sozialen Bereich wie Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende, SozialpädagogInnen, Familien- und PaarberaterInnen sowie weitere Interessierte.

Das detaillierte Tagungsprogramm steht ab Mai 2019 zur Verfügung:
www.mannebuero.ch/fachtagung.

